

# Stadtkonferenz „Warendorf morgen“

30. November 2019, 14 bis 19 Uhr Sparkassen-Forum Warendorf

## Dokumentation der Ergebnisse



Fotos: KoRiS

### Programm und Inhaltsübersicht der Dokumentation

Ankommen .....	2
1 Begrüßung und Einführung, Eröffnungstalk .....	2
2 Meinungsbild zu Identität und Image Warendorfs .....	3
3 Phase I: Warendorf heute – Wo stehen wir heute? .....	4
4 Phase II: Warendorf morgen – Wo wollen wir hin? .....	11
5 Zusammenführung im Plenum: Warendorf-Strategie auf dem Prüfstand.....	11
6 Ausblick und nächste Schritte.....	14

### Anlagen

1. Liste der Teilnehmerinnen und Teilnehmer
2. Fotodokumentation von Zukunftswünschen und Karte „Wohnort“
3. Auszug aus der Präsentation (separate Datei)
4. Dokumentation der Ergebnisse der Phase II – Vision

### Moderation und Protokoll

Stephanie Rahlf, Isabel Grüneberg, Kerstin Hanebeck, Mareike Müller (KoRiS)

## Ankommen

- Markierung des Wohnorts auf einem Stadtplan von Warendorf und Sammlung von Zukunftswünschen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer (siehe folgende Tabelle)
  - Fotodokumentation siehe Anlage 2

### Spontane Aussagen der Teilnehmenden: „Wenn ich an Warendorf 2030 denke, wünsche ich mir...“

#### Freizeit und Kultur

- |  |  |
|--|--|
| ▪ Raum für Kinder und Jugendliche                                    | ▪ Gutes Kulturangebot                    |
| ▪ Mehr Angebote für junge Menschen                                   | ▪ Veranstaltungshalle                    |
| ▪ Angebote/Freizeitaktivitäten für junge Menschen/<br>junge Familien | ▪ Thermalbad                             |
| ▪ Mehr Aktivitäten für Kinder  | ▪ Wellnessbereich (Saune/Schwimmen etc.) |
| ▪ Mehr Aktivitäten für alle Altersklassen                            | ▪ Café am Emssee                         |
| ▪ Mehr Angebote für Jüngere + Ältere, z.B. Tanzcafé                  | ▪ Wasserspielplatz für Kinder an der Ems |
| ▪ Mehr Möglichkeiten für Jung + Alt                                  | ▪ Freizeitaktivitäten                    |
|  | ▪ Platz für Vierbeiner (Hund)            |

#### Bauen, Wohnen, Wirtschaft

- |  |                                   |
|--|-----------------------------------|
| ▪ Baugrundstücke für Industrie                           | ▪ Keine Straßenbaubeiträge        |
| ▪ Gewinnung von neuen Unternehmen für mehr Arbeitsplätze | ▪ Günstigen Wohnraum für alle     |
|  | ▪ Digitalisierung/ Glasfaserkabel |

#### Stadtentwicklung und soziales Miteinander

- |   |   |
|---|---|
| ▪ Brinkhausgelände für <u>alle</u>                | ▪ Leben   |
| ▪ Eine lebendige Stadt mit vielen Geschäften      | ▪ Frieden und Zufriedenheit                             |
| ▪ Mehr Bürgerbeteiligungen :-)                    | ▪ Gutes Miteinander der Generationen                    |
| ▪ Bürger miteinbeziehen – schnellere Entscheidung | ▪ Ortsnahe Senioren Versorgung, auch in den Stadtteilen |
| ▪ Schnellere Entscheidungen                       |   |

#### Umwelt

- |   |  |
|---|--|
| ▪ Umweltfreundliches Denken + mehr Nachhaltigkeit | ▪ Entscheidungen für Nachhaltigkeit        |
| ▪ Mehr Verständnis für Natur und Umwelt           | ▪ Lärmbelästigung durch Autokorsos stoppen |

#### Mobilität

- |  |  |
|--|--|
| ▪ Ortsnahe Umgehung mit Kreisverkehren für Freckenhorst      | ▪ Besserer ÖPNV + Radverkehr   |
| ▪ Einen besseren Radweg an der Hauptstraße nach Freckenhorst | ▪ ÖPNV   |
| ▪ Fahrradstraßen   | ▪ Bessere Anbindung (ÖPNV) an die Ortsteile                            |
| ▪ Sichere Radwege  | ▪ Bahnübergänge schließen Schwimmbad gut erreichbar für alle Ortsteile |
| ▪ Sicherer Schulweg  | ▪ Gute Infrastruktur: Bahn, ÖPNV                                       |

## 1 Begrüßung und Einführung, Eröffnungstalk

- Grußwort Bürgermeister Axel Linke, Stadt Warendorf
- Vorstellung des Programms und inhaltliche Einführung: Stephanie Rahlf, KoRiS
- Eröffnungstalk mit Bürgermeister Axel Linke, Horst Breuer (Leiter Kulturbüro) und Birgit Lücke (Kulturbüro, Stadtbibliothek) zu Anlass, Zielen und Arbeitstand des Strategieprozesses Warendorf:
  - Anlass und Ziel des Strategieprozesses ist es, Warendorf als lebenswerte und attraktive Stadt zu erhalten. Mit Blick auf die aktuellen großen gesellschaftlichen Herausforderungen, insbesondere

Klimawandel und Digitalisierung, möchte die Stadt ihre Entwicklung aktiv steuern und mit Politik, Fachleuten und Bürgerschaft abgestimmte Ziele und Schwerpunkte setzen.

- Zu Beginn des Strategieprozesses haben zahlreiche Expertenrunden stattgefunden, unter anderem zu Themen wie Tourismus, Freizeit, Pferd, Wirtschaft, Gesundheit, Mobilität, Umwelt, Digitalisierung, Wohnen etc. Deutlich wurde, dass in Warendorf eine hohe Motivation besteht, sich für die Zukunft Warendorfs zu engagieren und gemeinsam zu handeln.
- Ziel der Stadtkonferenz ist es nun, den Blick auf mögliche Ziele und Schwerpunkte der künftigen Entwicklung Warendorf durch die Bürgerperspektive zu erweitern. Hierfür hat die Stadt zufällig ausgewählte Bürgerinnen und Bürger aus allen Stadtteilen und Altersgruppen zur Stadtkonferenz eingeladen, um an diesem Nachmittag gemeinsam an der Strategie für Warendorf zu arbeiten. Die Ergebnisse der Bürgerperspektive werden in den Strategieprozess eingebunden.

## 2 Meinungsbild zu Identität und Image Warendorfs

- Spontane Einschätzung der Teilnehmenden durch eine Raumpositionierung an „Haltestellen“ auf einer Skala von 1 (ja, sehr stark) bis 4 (nein, ganz wenig) zur Frage: „Warendorf heute ist für mich...“

Raumpositionierung der Teilnehmenden auf einer Skala von 1-4	ungefähre Anzahl Teilnehmende (geschätzt)				Mittelwert
	1 ja, sehr stark	2	3	4 nein, ganz wenig	
<p>„Warendorf heute ist für mich... ... <b>attraktiv zum Wohnen und Leben!</b>“</p> 	22	<b>30</b>	5	-	1,70
<p>„Warendorf heute ist für mich... ... <b>wirtschaftsstark!</b>“</p> 	-	13	<b>34</b>	10	2,95
<p>„Warendorf heute ist für mich... ... <b>Stadt der Bildung!</b>“</p> 	7	<b>25</b>	20	5	2,40

Raumpositionierung der Teilnehmenden auf einer Skala von 1-4	ungefähre Anzahl Teilnehmende (geschätzt)				Mittelwert
	1 ja, sehr stark	2	3	4 nein, ganz wenig	
<p>„Warendorf heute ist für mich... ... Stadt des Pferdes!“</p> 	9	38	7	3	2,07
<p>„Warendorf heute ist für mich... ... ein Vorort von Münster!“</p> 	1	5	26	25	3,32

### 3 Phase I: Warendorf heute – Wo stehen wir heute?

- Sammlung und Diskussion von Stärken und Schwächen in vier nach dem Zufallsprinzip gemischten Gruppen zu den Fragestellungen:
  - Was sind unsere Stärken?
  - Was fehlt uns in Warendorf (Schwächen)?
- Ergänzung und Kommentierung von ausgewählten Stärken und Schwächen (Schlaglichtern) aus den Expertenrunden
- Zustimmung zu Stärken oder Schwächen, die von Experten und anderen Teilnehmern benannt wurden und die bereits an den Stellwänden hingen, konnten die Teilnehmenden mit einem Punkt markieren (Anzahl der Punkte in den folgenden Ergebnistabellen jeweils in Klammern gesetzt)
- Austausch an vier Themen-Stationen im Wandelgang:
  - A Bauen und Wohnen / Wirtschaft und Infrastruktur
  - B Sport, Kultur und Bildung / Tourismus und Freizeit
  - C Versorgung und Gemeinschaftsleben / Gesundheit und Soziales
  - D Umwelt und Klima / Mobilität und Verkehr

**Die folgenden Tabellen fassen die Ergebnisse der einzelnen Stationen zusammen. Dabei sind überwiegend die Originalformulierungen wiedergegeben. Zum Teil sind einzelne Beiträge für eine bessere Verständlichkeit ausführlicher formuliert. Die Stärken und Schwächen aus den vorherigen Expertenrunden sind jeweils kursiv gesetzt. Alle Beiträge sind nach Themen und Anzahl der Punkte sortiert.**

Bauen und Wohnen	
Stärken	Schwächen
<b>Altstadt/Innenstadt</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ schöne alte Bausubstanz erhalten (8)</li> <li>➤ <i>Stadt ist übersichtlich, sauber und sicher</i> (6)</li> <li>➤ attraktiver Marktplatz (3 Punkte)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Innenstadt kaum Leben (8)</li> <li>➤ <i>Leerstände in der Altstadt (Obergeschosse)</i> (6)</li> <li>➤ Anreiz für junge Familien, in der Altstadt sesshaft zu werden, z.B. Steuerermäßigung (4)</li> <li>➤ Altstadt: Denkmalschutz schränkt ein (1)</li> <li>➤ LKW-Verkehr aus der Stadt halten</li> </ul>
<b>Bauen</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ <i>neues Baugebiet „In de Brinke“</i> (6)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ <i>hohe Grundstückspreise</i> (13)</li> <li>➤ <i>Bauland reicht nicht für die Nachfrage</i> (11)</li> <li>➤ keine Grundstücksversteigerungen mehr (Gebiet Friedhof) (2)</li> <li>➤ Nachverdichtung weniger Flächenverbrauch (2)</li> <li>➤ Anreize für Bestandserhaltung (1)</li> <li>➤ zu wenig Neubaugebiete (1)</li> <li>➤ Verteilung der Baugrundstücke (Sozialkriterien) (1)</li> <li>➤ Parkflächen in Neubaugebieten</li> <li>➤ Gestaltung von Neubaugebieten</li> </ul>
<b>Verwaltung</b>	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Bauamt (lange Wartezeiten) (3)</li> <li>➤ keine funktionierende Baubehörde (1)</li> </ul>
<b>Wohnen</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ hohe Wohnkultur (3)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ zu hohe Mieten für junge Familien (9)</li> <li>➤ wenig freie Wohnungen (5)</li> <li>➤ behindertenfreundlicher und altengerechter (5)</li> <li>➤ fehlende Mietwohnungen (3)</li> <li>➤ viele Alleinstehende in großen Häusern (3)</li> <li>➤ Sozialer Wohnungsbau (2)</li> <li>➤ Mehrgenerationenkonzepte - nicht vorhanden! –</li> </ul>
<b>Emsinsel</b>	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Schandfleck Brinkhausgelände (10)</li> <li>➤ Dauer der Emsinsel Bebauung (1)</li> </ul>
<b>Bahnhof</b>	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ gepflasterter Bahnhofsvorplatz (verlorener Raum → Natur?)</li> <li>➤ fehlender Bahnhof (Gebäude)</li> </ul>
<b>Weiteres</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Glasfaser in den Ortsteilen (8)</li> <li>➤ viele Grünflächen (5)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Veranstaltungshalle /Möglichkeit Abi-Bälle etc. (2)</li> </ul>

Hinweis: (Zahl) = Anzahl der Klebepunkte, das heißt Zustimmung weiterer Teilnehmender  
*kursiv* = Stärken und Schwächen aus den Expertenrunden

Wirtschaft und Infrastruktur	
Stärken	Schwächen
<b>Wirtschaft</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ neue Firma Aventus (8)</li> <li>➤ Direktkauf in Hofläden (→ muss gestärkt werden) (7)</li> <li>➤ Vielfalt der Landwirtschaft, starke Betriebe (6)</li> <li>➤ positive wirtschaftliche Entwicklung (3)</li> <li>➤ viele starke Betriebe in Warendorf (1)</li> <li>➤ für die Größe der Stadt gutes Geschäftsportfolio</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ kaum freie Gewerbeflächen (13)</li> <li>➤ Nachwuchsprobleme in der Wirtschaft (6)</li> </ul>
<b>Infrastruktur</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Nähe zu Münster (5)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ schlechte Straßen- und Radwege (15)</li> <li>➤ zügige Fertigstellung der Stadtstraße Nord (12)</li> <li>➤ Infrastruktur – Anbindungen (12)</li> <li>➤ Umgehung notwendig (10)</li> <li>➤ Freckenhorst (2)</li> <li>➤ schlechte Verkehrsanbindung (2)</li> </ul>
<b>Innenstadt</b>	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ „unattraktive“ Innenstadt (Auswahl Geschäfte...) (5)</li> <li>➤ Haushaltwarengeschäft (5)</li> <li>➤ fehlende Parkplätze im Innenstadtbereich (4)</li> <li>➤ Individualität geht verloren, immer mehr Ketten (Schrunk, Extrablatt usw.) (3)</li> <li>➤ nicht einheitliche Öffnungszeiten bei Geschäften (2)</li> <li>➤ Parkausweise auch für Selbstständige in der Innenstadt</li> </ul>
<b>Freizeit</b>	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ kleines Café am Emssee (fehlt) (8)</li> <li>➤ tolles Bäderkonzept fehlt (4)</li> <li>➤ Wasserspielplatz für Kinder (4)</li> <li>➤ Stadt des Pferdes? Angebot?</li> </ul>
<b>Außenbereich/Ortsteile</b>	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Glasfaser im Außenbereich (10)</li> <li>➤ „rollender Einkaufsladen“ für Menschen im Alter/mit Behinderung (5)</li> <li>➤ fehlende Einkaufsmöglichkeiten im Außenbereich und in den Ortsteilen (2)</li> <li>➤ mobiler Versorgungsladen in den Stadtteilen (Einen-Müssingen, Milte)</li> <li>➤ Abwasser- und Wasserversorgung im Außenbereich (1)</li> </ul>

Hinweis: (Zahl) = Anzahl der Klebepunkte, das heißt Zustimmung weiterer Teilnehmender  
*kursiv* = Stärken und Schwächen aus den Expertenrunden

Sport, Kultur und Bildung	
Stärken	Schwächen
<b>Kultur</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ viele Feste und Events (12)</li> <li>➤ Theater am Wall (12)</li> <li>➤ viele Engagierte in allen Bereichen (7)</li> <li>➤ Stadtbücherei (4)</li> <li>➤ Westpreußisches Landesmuseum (1)</li> <li>➤ Vielfältige Kultur- und Freizeitangebote</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ fehlende „Stadthalle“ (12)</li> <li>➤ Partnerstadt in Spanien</li> </ul>
<b>Bildung</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Vielfalt und Qualität der Bildungseinrichtungen (10)</li> <li>➤ Haus der Familie (8)</li> <li>➤ VHS (5)</li> <li>➤ Deula (4)</li> <li>➤ LVHS (2)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ kein Hochschulangebot vor Ort (10)</li> <li>➤ Kampf um Erhalt der Bildungseinrichtungen im Ort (4)</li> <li>➤ Konzentration der Schulen in der Kernstadt (1)</li> <li>➤ Förderschulen fehlen (Inklusion) (1)</li> </ul>
<b>Sport</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ umfangreiches Sportangebot von Vereinen/Organisationen (5)</li> <li>➤ Frei- bzw. Hallenbad (5)</li> <li>➤ Bundeswehr-Sportschule (3)</li> <li>➤ Olympiastützpunkt (2)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ zukunftsfähiges Bäderkonzept (16)</li> <li>➤ Hallenbad zu klein für Öffentlichkeit und Verein gleichzeitig (11)</li> <li>➤ nicht alle Einrichtungen barrierefrei (8)</li> <li>➤ Sportmöglichkeiten ohne Sportschule (5)</li> <li>➤ Förderung des Individualsports (2)</li> <li>➤ überwiegend Vereinssport</li> </ul>
<b>Reitsport</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ nationale und internationale Wahrnehmung der Stadt durch den Reitsport (2)</li> <li>➤ Landgestüt (2)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Weiterentwicklung der Stärken! z.B. Pferd+ Sport (5)</li> <li>➤ Entwicklung des Reitsports an der Basis!</li> </ul>
<b>Vereinswesen</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Ehrenamt z.B. Babykorb (4)</li> <li>➤ Musik- und Schützenvereine (1)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Förderung aller Vereine gerecht gestalten (5)</li> </ul>

Hinweis: (Zahl) = Anzahl der Klebepunkte, das heißt Zustimmung weiterer Teilnehmender  
*kursiv* = Stärken und Schwächen aus den Expertenrunden

Tourismus und Freizeit	
Stärken	Schwächen
<b>Tourismus</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Attraktive Altstadt (13)</li> <li>➤ Freizeit-Radwege-Netz um Warendorf (6)</li> <li>➤ Interessantes und vielseitiges Stadtführungsprogramm (5)</li> <li>➤ Pferd als Alleinstellungsmerkmal (4)</li> <li>➤ Radtouristik (1)</li> <li>➤ viel Geschichte (Schwerpunkt Frühes und Hochmittelalter)</li> <li>➤ vielfältige Angebote</li> <li>➤ ländliche Stadt mit attraktiven Wanderwegen in den Randgebieten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ nicht so sehr an „Pferd“ festhalten (9)</li> <li>➤ Wellness-Angebote (Sauna, Recreation etc.) (7)</li> <li>➤ Ausgestaltung Emssee (7)</li> <li>➤ Freizeitangebot „Pferd“ ausbaufähig (4)</li> <li>➤ Erhalt der Attraktivität der Altstadt (Denkmalpflege...) (4)</li> <li>➤ wenig preiswerte Unterkünfte für Reisegruppen (2)</li> <li>➤ Präsenz in der gesamtdeutschen Wahrnehmung</li> </ul>

Freizeit	
<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Tradition (Mariä-Himmelfahrt, Fettmarkt, Hengstparade) (13)</li> <li>➤ „neues“ Kino (11)</li> <li>➤ Kino Scala (4)</li> <li>➤ Schützenfeste (6)</li> <li>➤ Weinfest (6)</li> <li>➤ Krüßing-Fest</li> <li>➤ Nilspiele</li> <li>➤ Freckenhorster Herbst</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ immer mehr Kneipen müssen in der Innenstadt schließen (22)</li> <li>➤ Kneipensterben in den Ortsteilen (12)</li> <li>➤ Freizeitangebote für Jugendliche? (Kino, Kneipen etc.) (8)</li> <li>➤ natürlicher See zum Schwimmen (6)</li> <li>➤ Park and Ride Möglichkeit, insbesondere Fahrrad (4)</li> <li>➤ zu wenig Freizeitangebote für junge Menschen (Jugendliche) in der Stadt /abends (3)</li> <li>➤ Pflege des Bolzplatzes im Ostbezirk</li> </ul>

Hinweis: (Zahl) = Anzahl der Klebepunkte, das heißt Zustimmung weiterer Teilnehmender  
*kursiv* = Stärken und Schwächen aus den Expertenrunden

Versorgung und Gemeinschaftsleben	
Stärken	Schwächen
<b>Treffpunkte/Freizeit</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ eigenes Kino (14)</li> <li>➤ Theater am Wall (9)</li> <li>➤ Freibad/Hallenbad (2)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Kneipensterben (17)</li> <li>➤ Veranstaltungshalle fehlt (16)</li> <li>➤ Treffpunkte für Jugendliche fehlen (11)</li> <li>➤ Bowlingbahn (3)</li> <li>➤ Konflikt Wohnen/Leben in der Innenstadt (Lärm durch Kneipen) (3)</li> <li>➤ viele Lokalitäten müssen wegen altersgerechtem Wohnen schließen (Umbau zu Wohnungen für Ältere) (1)</li> </ul>
<b>Versorgung</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ in Warendorf direkt viele Einkaufsmöglichkeiten (4)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ <i>Lebensmittelversorgung in den Dörfern mit Lücken</i> (10)</li> <li>➤ „Tante Emma“ Läden in den Ortsteilen (6)</li> <li>➤ öffentliche Toiletten (zu wenig, unzureichende Sauberkeit, fehlende Beschilderung) (7)</li> </ul>
<b>Vereine und Institutionen</b>	
<p><b>Vereine und Institutionen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ <i>viele aktive Vereine und Gruppen</i> (13)</li> <li>➤ Freiwillige Feuerwehr, Rotes Kreuz, Malteser (3)</li> <li>➤ Stadtmarketing (3)</li> <li>➤ eigene Stadtwerke (2)</li> <li>➤ Warendorfer Karnevalsgesellschaft WaKaGe., Bürgerausschuss Rosenmontag etc. (1)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ <i>Nachwuchssorgen beim Ehrenamt</i> (14)</li> </ul>
<b>Kommunikation</b>	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ zu wenig Infos zur Stadtentwicklung → z.B. Kommunikationsplattform, Facebook, Newsletter (2)</li> <li>➤ Website zu kompliziert → besser Rundmail/Newsletter (1)</li> </ul>

Hinweis: (Zahl) = Anzahl der Klebepunkte, das heißt Zustimmung weiterer Teilnehmender  
*kursiv* = Stärken und Schwächen aus den Expertenrunden



Gesundheit und Soziales	
Stärken	Schwächen
<b>Gesundheit</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Krankenhaus (13)</li> <li>➤ Fitnessstudios → Ergänzung des Gesundheitsangebots (6)</li> <li>➤ gutes medizinisches Angebot (5)</li> <li>➤ Praxisnetz Warendorf (4)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ lange Wartezeiten Fachärzte (21)</li> <li>➤ keine Geburtsstation im Krankenhaus (14)</li> <li>➤ <i>medizinische Versorgung in den Ortsteilen (teilweise) (6)</i></li> <li>➤ zu schlechte Bezahlung Pflege/Handwerk (6)</li> <li>➤ <i>Fachkräftemangel (Ärzte und Pflege) (5)</i></li> <li>➤ medizinisches Angebot unzureichend (5)</li> <li>➤ Praxisnetz Warendorf: Eingeschränkte Öffnungszeiten/Erreichbarkeit (3)</li> <li>➤ gesundheitliche Aufklärung fehlt</li> </ul>
<b>Betreuung Kinder/Ältere</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ „Notinsel“-Hilfspunkte für Kinder in Geschäften (1)</li> <li>➤ Mehrgenerationenhaus</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Kita-Plätze in den Ortsteilen fehlen (5)</li> <li>➤ Kita-Plätze in Warendorf-Kernstadt fehlen (2)</li> <li>➤ Mehrgenerationenkonzepte fehlen (4)</li> <li>➤ Mehrgenerations-Straße/ -Siedlung (2)</li> <li>➤ ortsnahe Versorgung von Senioren in einem Teil der Ortsteile (Hoetmar, Milte) bzgl. Pflege, Betreutes Wohnen, siehe Kreisagenda! (2)</li> </ul>
<b>Soziales/Integration</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ <i>positive Entwicklung bei der Integration (4)</i></li> <li>➤ Frauenhaus/ Frauenberatungsstelle (2)</li> <li>➤ viele Ersthelfer hilfsbereit</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Integrationsbemühungen werden überwiegend durch Ehrenamtliche geleistet</li> </ul>

Hinweis: (Zahl) = Anzahl der Klebepunkte, das heißt Zustimmung weiterer Teilnehmender  
*kursiv* = Stärken und Schwächen aus den Expertenrunden

Umwelt und Klima	
Stärken	Schwächen
<b>Umwelt</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ starker Fair-Trade-Laden (4)</li> <li>➤ <i>Aktive Naturschutzjugend (3)</i> → gute Sensibilisierung für Umweltthemen</li> <li>➤ „grüne“ Stadt (3)</li> <li>➤ viele Grünflächen auch außerhalb von Warendorf (1)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ mehr Sensibilisierung für Umweltthemen (14)</li> <li>➤ Hundekot-Plastikbeutel liegen zu viel in der Natur (12)</li> <li>➤ „Unverpackt-Laden“, weniger Verpackung (12)</li> <li>➤ Abholzung der Bäume im Stadtgebiet (7)</li> <li>➤ Vermüllung auf dem Lohwall (6)</li> <li>➤ <i>Artenrückgang (5)</i></li> <li>➤ <i>Zusammenarbeit bei Umweltthemen ausbaufähig (4)</i></li> <li>➤ Botanischer Garten (1)</li> </ul>
<b>Klima</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ <i>Auszeichnung für Klimaschutz</i></li> <li>➤ Engagement der Stadt (2)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Blockheizkraftwerke (6)</li> <li>➤ E-Mobilität (1)</li> <li>➤ Engagement der Stadt</li> </ul>

Emsinsel	
<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Renaturierung der Ems (weiter so!) (11)                             <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Anmerkung: aber nicht durch Emspark, besser bei „Brinkhaus“ (2)</li> </ul> </li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ „Grüne“ Emsinsel (17)</li> <li>➤ Umleitung Ems durch Emspark (5)</li> <li>➤ Industrie-Ruine auf der Ems-Insel (4)</li> <li>➤ Emsseepark: noch mehr möglich für Umwelt</li> <li>➤ Emsumleitung</li> </ul>
Kommunikation	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Informationen fehlen (z.B. Klima-Auszeichnung) (6)</li> <li>➤ allgemeiner Newsletter oder ähnliches (3)</li> </ul>

Hinweis: (Zahl) = Anzahl der Klebepunkte, das heißt Zustimmung weiterer Teilnehmender  
*kursiv* = Stärken und Schwächen aus den Expertenrunden

Mobilität und Verkehr	
Stärken	Schwächen
ÖPNV	
<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ ÖPNV-Anbindung gut (1)</li> <li>➤ Bahn-Haltepunkt in Eimen-Müssingen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Taktung Zusanbindung (vor allem morgens) (15)</li> <li>➤ Pünktlichkeit Zug (12)</li> <li>➤ Preise für Züge (10)</li> <li>➤ durchgehend zweigleisige Bahntrasse von Münster nach Bielefeld (4)</li> <li>➤ nächtliche Anbindung ÖPNV vor allem aus Münster am Wochenende (10)</li> <li>➤ schlechte Erreichbarkeit der Ortsteile mit ÖPNV (7)</li> <li>➤ Ausbau Bahnstrecke Warendorf-Münster (Übergänge) (2)</li> <li>➤ Abstimmung Fahrzeiten (1)</li> <li>➤ teurer ÖPNV (Strecke Ortsteile-Kernstadt), zum Beispiel Freckenhorst LVHS zum Bahnhof Warendorf ca. 2,60€</li> </ul>
Gemeinschaftliche Mobilität	
<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Angebot der Bürgerbusse (17)</li> <li>➤ Bürgerbus (2)</li> <li>➤ Dorf-Teilauto (in Hoetmar) (1)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Bürgerbusse: Eignung für Berufstätige (5)</li> <li>➤ Angebot Bürgerbusse in Ortsteilen (4)</li> </ul>
Motorisierter Verkehr	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ B64n (Ausmaß angemessen/kleiner) (13) → fehlt nur Teilstück (1)</li> <li>➤ keine B64n (7)</li> <li>➤ Grüne Welle fehlt (10)</li> <li>➤ zu viel Schwerlastverkehr (Freckenhorst und Warendorf) (7)</li> <li>➤ ortsnahe Umgehung mit Kreisverkehren für Freckenhorst (6)</li> <li>➤ kostenlose Parkplätze → Park and Ride in die Stadt (6)</li> <li>➤ mehr Kontrollen in verkehrsberuhigten Bereichen (5)</li> <li>➤ Konzept Schulviertel (Einbahnstraße?) (2)</li> <li>➤ Ausbau/Sanierung der Wirtschaftswege (1)</li> </ul>

Rad- und Fußverkehr	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>👉 Infrastruktur Radverkehr „Durchschnitt“ (15)</li> <li>👉 Ausbau Radweg Freckenhorst-Warendorf (11)</li> <li>👉 allgemein schlechte Radwege (6)</li> <li>👉 schlechter Zustand etlicher Bürgersteige (5)</li> <li>👉 E-Bike: breitere Wege erforderlich (4)</li> <li>👉 gute Radwegeanbindung auch nach Telgte</li> <li>👉 Sicherheit von Radfahrern (Warendorf-Freckenhorst) (2)</li> <li>👉 keine Einbahnstraße für Radfahrer frei (1)</li> </ul>

Hinweis: (Zahl) = Anzahl der Klebepunkte, das heißt Zustimmung weiterer Teilnehmender  
*kursiv* = Stärken und Schwächen aus den Expertenrunden




#### 4 Phase II: Warendorf morgen – Wo wollen wir hin?




- Impulsvortrag von Stephanie Rahlf, KoRiS: „Warendorf morgen: DAS meinen die Experten“, siehe Anlage 3
- Entwicklung von Zukunftsvorstellungen in gemischten Kleingruppen zu den Fragen:
  - Wie soll Warendorf im Jahr 2030 aussehen? Welche Zukunft wünschen Sie sich für Ihre Stadt? (Einzelarbeit)
  - Welche Ziele wollen wir uns in der Stadt Warendorf setzen? (Diskussion in der Kleingruppe)
- Eigenständige Arbeit mit Arbeitsblättern, anschließend Diskussion in den Kleingruppen, Zusammenführung und Darstellung der wichtigsten Ergebnisse in „Visionspuzzlen“ (siehe Anlage 4) und auf Zielkarten




#### 5 Zusammenführung im Plenum: Warendorf-Strategie auf dem Prüfstand




- Kurze Vorstellung der Ergebnisse aus den Kleingruppen durch Sprecherinnen und Sprecher der Gruppen
- Zuordnung der Zielkarten zu den Kern-, Querschnitts- und Basisthemen durch das Moderationsteam
- Meinungsbild der Teilnehmenden zur Frage: „Welche Weichen müssen wir *heute* stellen, damit sich *morgen* unsere Vision erfüllt? Wo setzen wir Schwerpunkte?“: Bewertung der Kernthemen und Querschnittsthemen mit 6 Klebepunkten (je Thema ein Punkt)




→ Ergebnisse siehe folgende Übersichten




Kernthema: Warendorf wissensstark!		
Ziele		
▪ bessere Schul- und Kita-Ausstattung	▪ Uni/FH → Auswirkung auch auf Innenstadt und Kneipen	
▪ Kinderuni: Verbindung Unternehmen, Schulen und Hochschulen		
Wie bewerten Sie die Eignung als Kernthema?		
		
<b>31</b>	<b>17</b>	<b>1</b>

Kernthema: Warendorf pferdestark!		
Ziele		
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ möglichst große Identifikation mit dem Alleinstellungsmerkmal</li> </ul>		
Wie bewerten Sie die Eignung als Kernthema?		
		
9	25	16

Kernthema: Warendorf Mobil!		
Ziele		
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ neues Verkehrskonzept für die Ortsumgehung</li> <li>▪ vernünftiges Verkehrskonzept</li> <li>▪ Verkehrskonzept: B64n – ja sinnvoll, Schienen-ausbau</li> <li>▪ bessere Verkehrsanbindung:                             <ul style="list-style-type: none"> <li>– Stadtstraße Nord</li> <li>– B64n in klein!</li> <li>– Umgehung Freckenhorst</li> </ul> </li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ „Fahrrad first“</li> <li>▪ Radwege ausbauen: breitere Wege, keine Störungen durch Hindernisse, Fahrradstraßen</li> <li>▪ Radwegenetz → Events</li> </ul>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ gute Zug- und Busverbindung gut vernetzt mit Bahnhofsgebäude</li> <li>▪ Verbesserung von Zuverlässigkeit und Komfort im ÖPNV</li> <li>▪ ÖPNV Gratis</li> <li>▪ ÖPNV/Kosten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ autofreie Innenstadt</li> </ul>	
Wie bewerten Sie die Eignung als Kernthema?		
		
48	1	0

Querschnittsthema: Kommunikation		
Ziele		
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Individualität: Besonderheiten Warendorfs herausarbeiten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Bürgernähe</li> </ul>	
Wie bewerten Sie die Eignung als Querschnittsthema?		
		
44	4	0

Querschnittsthema: Digitalisierung – „Smart City“		
Ziele		
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Digitalisierung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Warendorf ist digital – Ausbau Glasfasernetz</li> </ul>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Zentrum für Generations- und branchenübergreifende Arbeitsräume und Arbeitsplätze</li> </ul>		
Wie bewerten Sie die Eignung als Querschnittsthema?		
		
36	12	0

Querschnittsthema: Vernetzung: Warendorf in der Region		
Ziele		
<ul style="list-style-type: none"> <li>Angebote ortsübergreifend positionieren, z.B. Schwimmbad zwischen Warendorf und Freckenhorst</li> </ul>		
Wie bewerten Sie die Eignung als Querschnittsthema?		
		
18	25	0

Basisthema: Lebensqualität	
Ziele	
<b>Übergreifend</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>lebenswertes „Städtchen“</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>für alle Generationen Attraktiv</li> <li>familienorientiert und generationsübergreifend</li> </ul>
<b>Wohnen/Bauen</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>bezahlbaren Wohnraum schaffen</li> <li>bezahlbaren Wohnraum für Jeden</li> <li>sozialer Wohnungsbau (2x)</li> <li>Attraktivität für Familien</li> <li>Entwicklung von mehr familientauglichen und bezahlbaren Wohnraum</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Bevölkerungsprognose bei Wohnraumplanung einbeziehen</li> <li>bessere Bedingungen Bauen und Wohnen</li> <li>Planung und Ausführung von Projekten</li> <li>alternative Wohnprojekte</li> </ul>
<b>Innenstadt</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>Innenstadtbelebung                             <ul style="list-style-type: none"> <li>Gaststätten mit vollen Öffnungszeiten</li> <li>Geschäfte mit einheitlichen Öffnungszeiten</li> <li>Parkkonzept</li> </ul> </li> <li>lebenswerte Innenstadt</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Erhalt und Pflege der Altstadt (barrierefrei und saniert)</li> <li>Vielfalt an Geschäften und Gewerbe in Warendorfs Innenstadt</li> <li>Fahrräder auch in der Innenstadt erlauben</li> </ul>
<b>Kultur/Freizeit/Tourismus</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>Stadthalle im Emspark                             <ul style="list-style-type: none"> <li>Tiefgarage</li> <li>Veranstaltungsraum für Events</li> <li>Erlebnisastronomie</li> </ul> </li> <li>vielfältiges Freizeitangebot</li> <li>Nachtleben – Feiern auch nach 22 Uhr</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Bäderkonzept</li> <li>Bäderfreizeit                             <ul style="list-style-type: none"> <li>Stadtsee</li> <li>Tolles Freizeitbad</li> </ul> </li> <li>Emsinsel → Veranstaltungsmöglichkeiten</li> </ul>
<b>Umwelt/Natur/Klima</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>klimabewusst</li> <li>klimaneutral</li> <li>Grüne Lunge der Stadt (Emssee) → ökologische Stadt</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li><u>klimaneutrale Stadt</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>Altbaubestand energetisch sanieren</li> <li>„Fahrrad First“ z.B. Fahrradstraßen, Radwegenetz ausbauen</li> <li>ÖPNV → GRATIS</li> </ul> </li> </ul>
<b>Wirtschaft</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>Industrie weiterentwickeln</li> <li>mehr Industriebetriebe</li> <li>starke Industrie und Handwerkerschaft</li> <li>mehr Arbeitsplätze</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>wirtschaftsstark</li> <li>wirtschaftlich stark bis in die Ortsteile</li> <li>Start-Up fördern</li> </ul>

Basisthema: Lebensqualität	
Ziele	
<b>Übergreifend</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Entwicklung und Ansiedlung von starken Arbeitgebern</li> </ul>	
<b>Gemeinschaftsleben</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Vereinsleben:               <ul style="list-style-type: none"> <li>– gut in Warendorf und Stadtteile</li> <li>– erhalten und stärken</li> </ul> </li> </ul>	

## 6 Ausblick und nächste Schritte

- Dank und Ausblick auf die nächsten Schritte im Strategieprozess von Stephanie Rahlf, KoRiS:
  - Dokumentation der Stadtkonferenz
  - Überprüfung der Strategie für Warendorf
  - Öffentliche Stadtkonferenz: Samstag, 25.01.2020 (Termin zum Vormerken)
- Verabschiedung durch Bürgermeister Axel Linke mit herzlichem Dank an alle Mitwirkenden und dem Hinweis, dass er gerne in einigen Jahren eine weitere Stadtkonferenz nach dem heutigen Modell durchführen möchte, um die Ergebnisse des Strategieprozesses zu überprüfen und fortzuschreiben

**Anlage 1: Teilnehmerinnen und Teilnehmer Stadtkonferenz Warendorf, 30.11.19**

<b>Bürgerinnen und Bürger</b>	
<b>Name, Vorname</b>	<b>Wohnort</b>
Auer, Brigitta	Warendorf
Bachmann, Rita	Warendorf
Bäumker, Carina	Warendorf
Bergen, Daniel	Warendorf
Blacha, Andrea (bis ca. 16 Uhr)	Warendorf
Blanke, Reinhard	Warendorf
Böhm, Anja	Warendorf
Brinkhaus, Michael	Warendorf
Brune, Renate	Freckenhorst
Brüser, Dorothee	Warendorf
Cord, Maria	Einen
Daut, Sascha	Warendorf
Döpker, Michael	Milte
Drees, Georg	Warendorf
Droste-Sarbeck, Claudia	Warendorf
Dühlmann, Stefan	Freckenhorst
Dulski, Lydia	Warendorf
Faber, Katharina	Warendorf
Fellmann, Marie	Warendorf
Freßmann, Ludger	Freckenhorst
Frielinghaus, Edelgard	Warendorf
Frielinghaus, Hermann	Warendorf
Friese-Volkery, Jessica	Warendorf
Gersmann, Thomas	Warendorf
Görgens, Klaus-Dieter	Warendorf
Halbuer, Marius	Freckenhorst
Hanewinkel, Barbara	Freckenhorst
Hartmann, Claudia	Warendorf
Hilwerling, Liron	Warendorf
Jegan Mohan, Geethan	Warendorf
Jordan, Silvia	Warendorf
Jürgens, Dorothea	Freckenhorst
Kortenbreer, Laurenz	Warendorf
Kreimer, Tizian	Einen
Kroos, Johann-Heinrich	Warendorf
Kurzay, Uwe	Warendorf
Marquardt, Joan	Einen
Minke, Peter	Müssingen

<b>Bürgerinnen und Bürger</b>	
<b>Name, Vorname</b>	<b>Wohnort</b>
Neu-Zuber, Friedrich	Warendorf
Nüßing, Frank	Warendorf
Ripke, Simone	Freckenhorst
Rövekamp, Michael	Freckenhorst
Sandmann, Christa	Einen
Scheimann, Johannes	Freckenhorst
Schlöpker, Judit	Warendorf
Schlöpker, Günter	Warendorf
Schmalenstroth, Wilfried	Warendorf
Schulte, Stefan	Warendorf
Sicking, Diethild	Freckenhorst
Trabold, Petra	Warendorf
Uhr, Lisa	Warendorf
Villwock, Heiko	Freckenhorst
Volkmer, Željka	Freckenhorst
Weisner, Sandra	Warendorf
Wessels, Jessica (bis ca. 16 Uhr)	Warendorf
Wienströer, Markus	Warendorf
Witte, Uwe	Warendorf

<b>Stadt Warendorf</b>	
<b>Name, Vorname</b>	<b>Funktion</b>
Auer, André	Teamleiter Veranstaltungen und Stadtwerbung
Breuer, Horst	Sachgebietsleiter Kultur
Körk, Claudia	Teamleiterin Tourismus
Linke, Axel	Bürgermeister
Lücke, Birgit	stellvertretende Sachgebietsleiterin Kultur und Teamleiterin Bücherei

<b>KoRiS (Moderationsteam)</b>	
<b>Name, Vorname</b>	<b>Funktion</b>
Grüneberg, Isabel	Moderation
Hanebeck, Kerstin	Moderation
Müller, Mareike	Assistenz
Rahlf, Stephanie	Moderation und Projektleitung



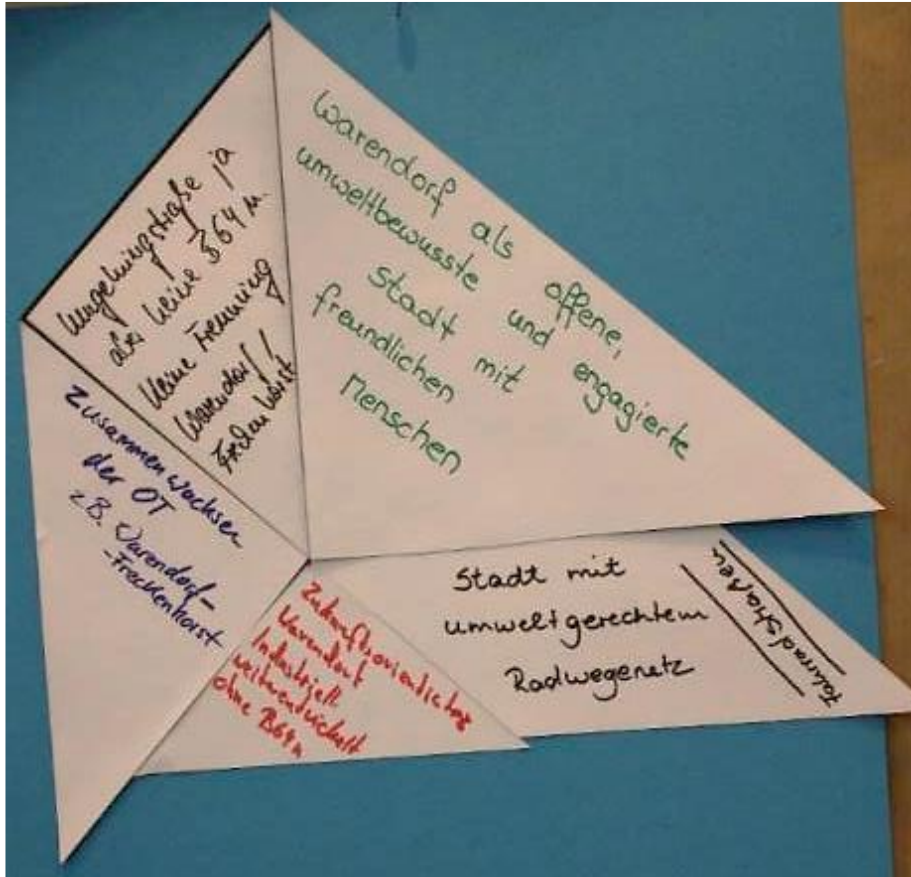


Anlage 3: Auszug aus der Präsentation von KoRiS

- Siehe separate Datei (Auszug aus der Präsentation von KoRiS)

Anlage 4: Dokumentation der Ergebnisse der Arbeitsphase II – Vision

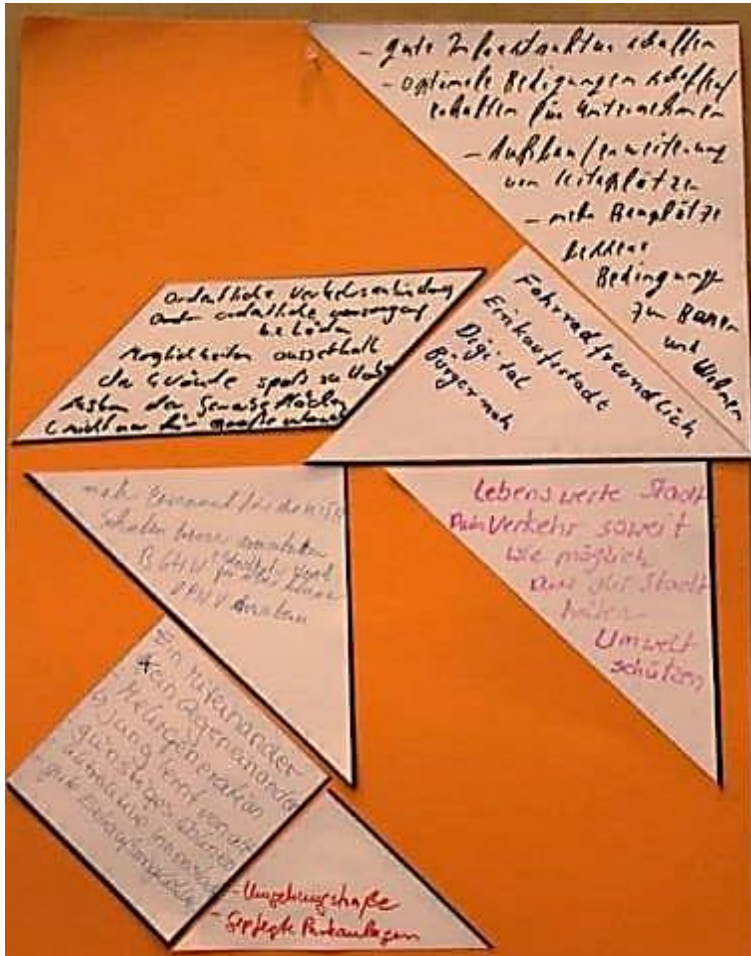
Gruppe 1



Gruppe 2:



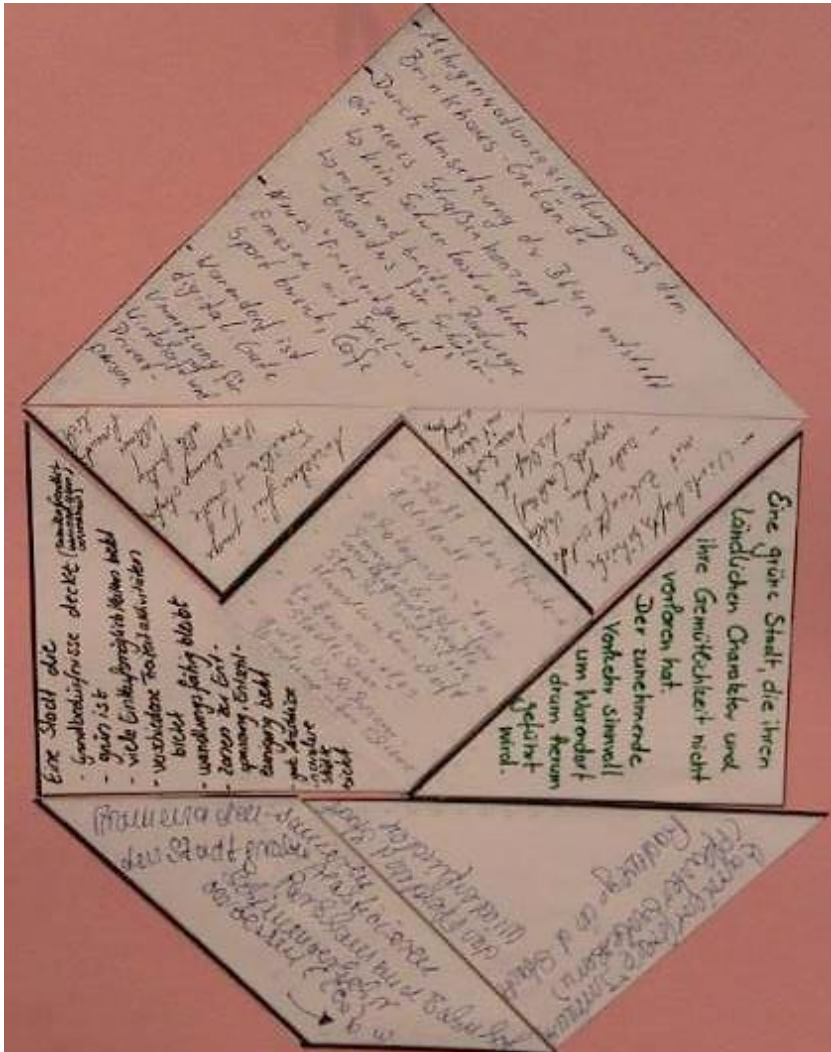
Gruppe 3:



Gruppe 4:



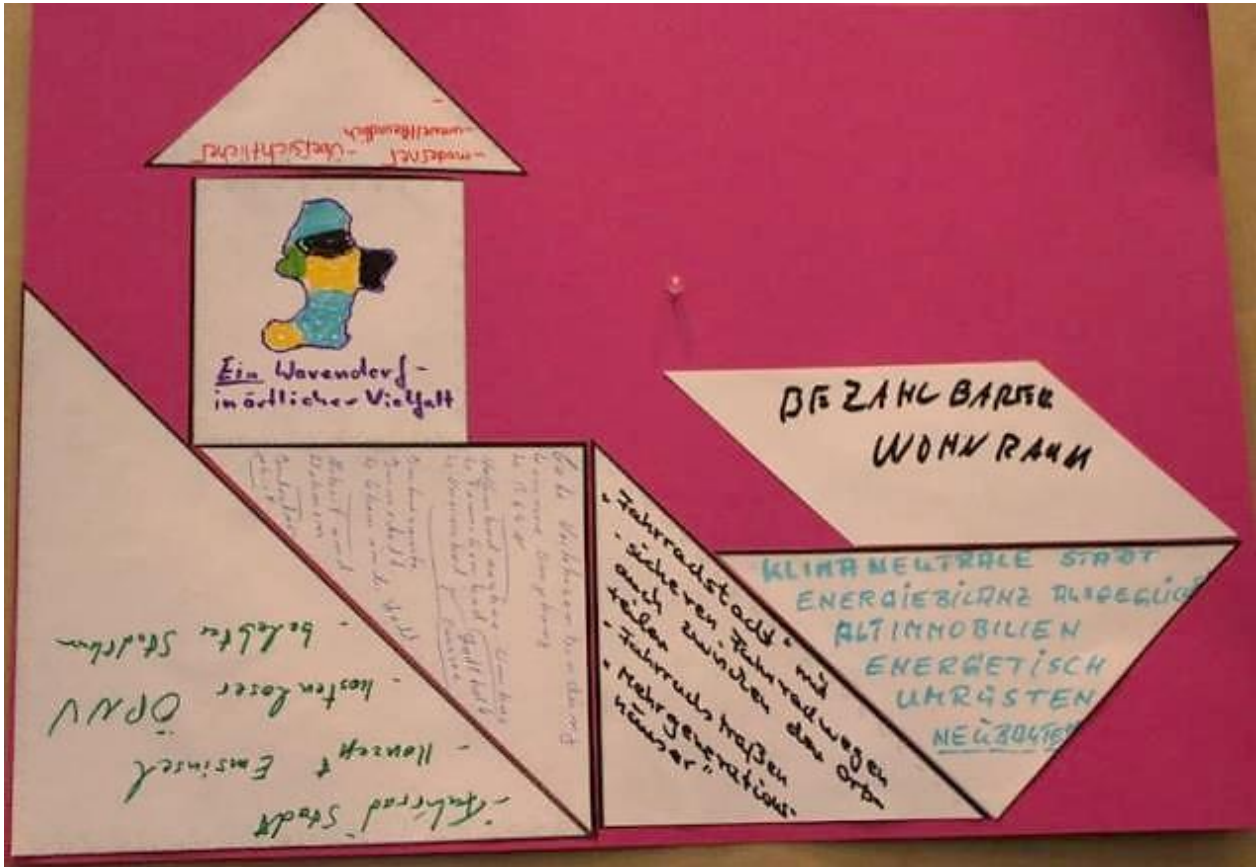
Gruppe 5:



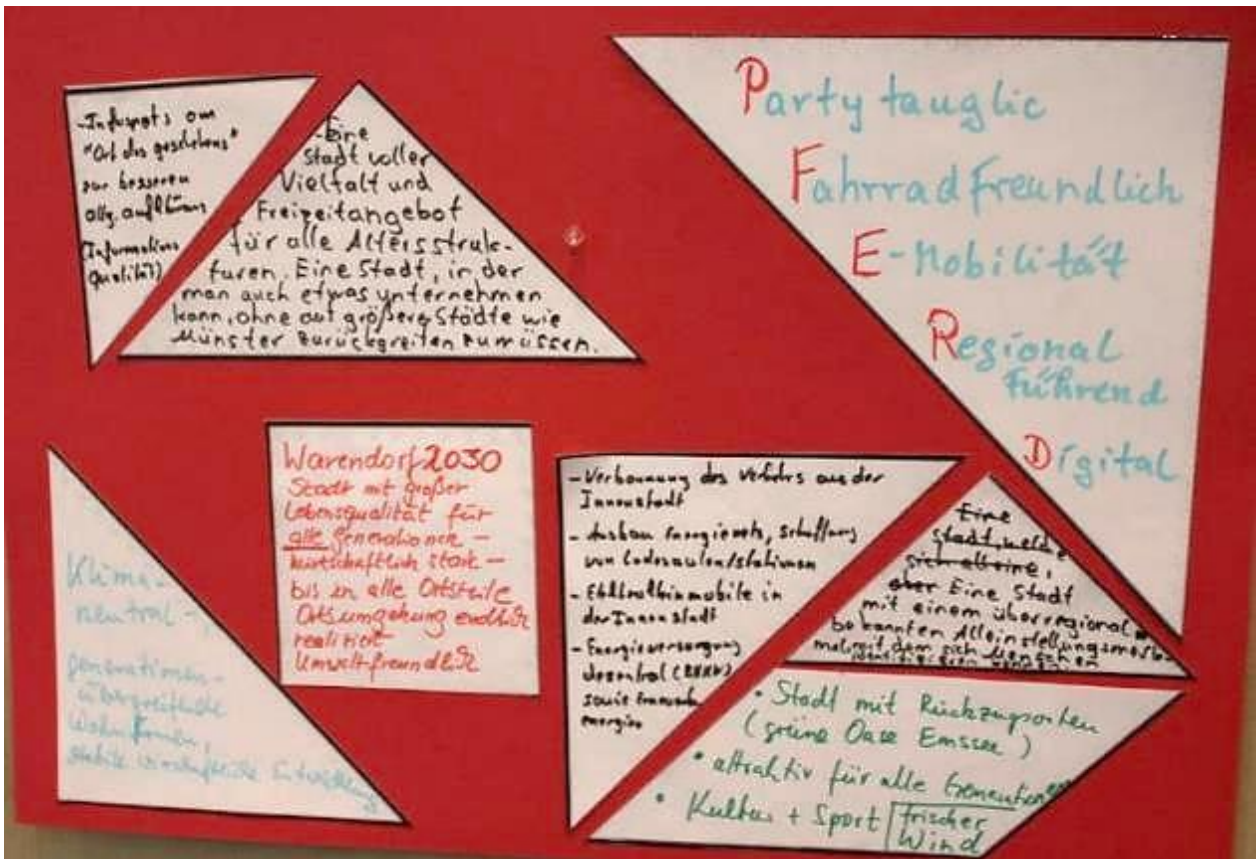
Gruppe 6:



Gruppe 7:



Gruppe 8:



Gruppe 9:

